



Im März formierten sich 15 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Rebstein-Marbach zu einer Band. Am Sonntal-Open-Air war der erste Auftritt. Bild: Monika von der Linden

Nach wenig Proben auf die Bühne

Das siebte Sonntal-Open-Air liess kaum Wünsche offen. Musizierende, Publikum und das Wetter gaben ihr Bestes.

Monika von der Linden

Seit vier Jahren konnte die Oberstufe Rebstein-Marbach das Sonntal-Open-Air nicht mehr durchführen. Immer wieder gab es andere Widrigkeiten, die dem gemeinschaftlichen Schuljahresabschluss im Weg standen.

In diesem Jahr sollte schliesslich die siebte Auflage stattfinden. Eine Schulband gab es allerdings nicht. Also machten sich Lehrer Enrico Pezzoni und Adrian Brändli an die Arbeit. Im

März stellten sie aus 15 Schülerinnen und Schüler eine Band zusammen. Nun galt es, zu proben und aus den Jugendlichen mit unterschiedlichen Voraussetzungen, eine Einheit zu bilden. Es waren nämlich vom musikalischen Anfänger bis zur versierten Gesangsschülerin alle Niveaus vertreten. Das Ziel war klar: Am Dienstagabend wollte die Band auf der Bühne stehen und fünf Songs vortragen.

Der Rahmen des Sonntal-Open-Airs war perfekt. Auf

dem Pausenplatz war eine Festwirtschaft eingerichtet. Eltern, Geschwister und Gspänli waren gekommen. Passend zum Namen des Schulhauses schien die Sonne freundlich.

Eine grosse Gruppe mit einem breiten Spektrum

Selbstverständlich benötigt ein Top Act auch eine Vorgruppe. Den Part übernahm der Musikverein Rebstein. Er spielte ein Medley aus Evergreens und verbreitete ein geselliges Flair.

Zwischenzeitlich stieg die Nervosität der Bandmitglieder. Als sie sich auf der Bühne formierten, wurde für das Publikum ersichtlich, wie vielfältig die Band aufgestellt ist. Es gab ein Cello, Geigen, Gitarren, Klaviere, Perkussion und nicht zuletzt Gesangsstimmen.

Die Schülerinnen und Schüler bewiesen Mut, dass sie sich nach so kurzer Probenzeit an einen öffentlichen Auftritt heranwagten. Und ihr Vorhaben gelang. Es sass zwar nicht jeder

Ton, aber das Konzert kam gut beim Publikum an. Es spendete herzlichen Applaus.

Den dritten Teil des Konzerts bestritt mit den Topsy Turvys eine ebenfalls junge Band aus Eichberg. Sie feierte bereits schöne Erfolge. Zum Beispiel belegte sie den zweiten Rang beim Talent-Contest, den die evangelischen Kirchen im Oberreintal letztes Jahr lancierten.

Hinweis
Mehr Bilder auf rheintaler.ch